

Course an der Wiener Börse vom 14. April 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank and bond listings with columns for 'Geld' and 'Ware'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 86.

Montag, den 16. April 1883.

(1562-2) Studentenstiftung. Nr. 5790. Mit dem zweiten Semester des laufenden Studienjahres wird das zweite Johann Baptist Wagner'sche St. St. F. Stipendium jährlicher 150 fl. hiemit als erledigt ausgeschrieben.

(1588-1) Kundmachung. Nr. 2353. Am 30. April d. J., vormittags 10 Uhr, findet die fünfundfünfzigste Verlosung der krainischen Grundentlastungs-Obligationen im hiesigen Burggebäude statt.

(1587-1) Concursauschreibung. Nr. 2126. In der Landes-Zwangsarbeitsanstalt zu Laibach kommt die Stelle des Verwalters zur Wiederbesetzung, mit welcher der Jahresgehalt von 1200 fl., Naturalquartier, ein Procententheil von dem Fabriksertrage und der Anspruch auf Pension in die Pension nicht einrechenbare Quinquennalgulden à per 100 fl. verbunden ist.

(1577-1) Kundmachung. Nr. 2051. Die Erhebungen zum Zwecke der Ergänzung des Grundbuchs durch die Eintragung der dem Josef Benedil von St. Jodoci gehörigen, in der Katastralgemeinde Obersehnitz gelegenen Wälder Parcellen Nr. 378/198/a und 378/198/c finden am 20. April 1883, vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei statt.

(1589-1) Kundmachung. Nr. 3272. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass die Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Alanc am 23., 25., 26., 30. April und 1., 2., 7. und 8. Mai l. J. und im Bedarfsfalle an den darauf folgenden Tagen jedesmal vormittags um 8 Uhr in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden werden.

(1516-2) Bezirks-Wundarztstellen. In Gurkfeld ist zu besetzen. Bewerber um den gebachten Posten, mit dem eine Jahresremuneration per 200 fl. aus der Bezirkscasse auf die Dauer des Bestandes derselben verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierten Gesuche unter Nachweisung der Kenntniss beider Sprachen bis 20. April l. J. Gurkfeld am 28. März 1883. Der k. k. Bezirkshauptmann: Weiglein m. p.

(1515-2) Notarstelle. Zur Befetzung der durch den Tod des k. k. Notars Alois Nusley erledigten Notarstelle in Oberlaibach wird hiemit neuerlich der Concurs ausgeschrieben. Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-tabelle, wovon ein Formular bei der Notariatskammer erhoben werden kann, versehenen Gesuche längstens in vier Wochen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der 'Laibacher Zeitung' an bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen. Laibach am 10. April 1883. k. k. Notariatskammer für Krain. Dr. Barth. Suppanz.

(1607-1) Kundmachung. Nr. 18884. Dienstag, den 24. d. M., nachmittags 3 Uhr werden die städtischen Grundstücke in Stofleca nächst geweihtem Brunnen, und zwar die knapp neben der Unterkrainerstraße gelegene Waldung und die in der Nähe derselben gelegenen Wiesen im öffentlichen Licitationewege verkauft, und werden die Kaufstüchtigen hiezu mit dem Besatze eingeladen, dass zur bestimmten Stunde am Orte der Realitäten mit Berücksichtigung des Waldes begonnen und sodann mit dem Verkaufe der Wiesen fortgesetzt wird. Stadtmagistrat Laibach, am 6. April 1883. Für den Bürgermeister: Perona m. p.

(1549-3) Kundmachung. Nr. 2041. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, dass der Beginn der Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Koreno auf den 23. April l. J. hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. k. k. Bezirksgericht Egg, am 12. April 1883.

(1577-1) Kundmachung. Nr. 2051. Die Erhebungen zum Zwecke der Ergänzung des Grundbuchs durch die Eintragung der dem Josef Benedil von St. Jodoci gehörigen, in der Katastralgemeinde Obersehnitz gelegenen Wälder Parcellen Nr. 378/198/a und 378/198/c finden am 20. April 1883, vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei statt. Hiezu können alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. April 1883.

(1589-1) Kundmachung. Nr. 3272. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass die Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Alanc am 23., 25., 26., 30. April und 1., 2., 7. und 8. Mai l. J. und im Bedarfsfalle an den darauf folgenden Tagen jedesmal vormittags um 8 Uhr in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. k. k. Bezirksgericht Stein, am 13. April 1883.

(1500-2) Kundmachung. Nr. 818. Beim k. k. Bezirksgerichte Tschernembl ist eine Dienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl., dem Vorrückungsrechte in den höhern Gehalt jährlicher 300 fl., der 25proc. Activitätszulage und dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntniss der deutschen und slowenischen Sprache, dann der Befähigung zur Verfassung gerichtlicher Relationen im vorchriftsmässigen Wege bis zum 10. Mai 1883 hieramts einzubringen. Militärbewerber werden auf das Gesuch vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen. Rudolfswert am 7. April 1883. Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(1579-1) Kundmachung. Nr. 4823. Vom k. k. steiern.-krain.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 R. G. Nr. 96, der 1. M. a. i. 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können. Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen: a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten April 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben. An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist. Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(1540-3) Kundmachung. Nr. 3832. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Butschka in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. Mai 1874, Nr. 12 R. G. Bl., die Localerhebungen auf den 26. April 1883 und die folgenden Tage im Orte Butschka mit dem Befehl angeordnet, dass bei derselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 11. April 1883.

(1500-2) Kundmachung. Nr. 818. Beim k. k. Bezirksgerichte Tschernembl ist eine Dienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl., dem Vorrückungsrechte in den höhern Gehalt jährlicher 300 fl., der 25proc. Activitätszulage und dem Bezuge der Amtskleidung in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntniss der deutschen und slowenischen Sprache, dann der Befähigung zur Verfassung gerichtlicher Relationen im vorchriftsmässigen Wege bis zum 10. Mai 1883 hieramts einzubringen. Militärbewerber werden auf das Gesuch vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen. Rudolfswert am 7. April 1883. Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(1579-1) Kundmachung. Nr. 4823. Vom k. k. steiern.-krain.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 R. G. Nr. 96, der 1. M. a. i. 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können. Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen: a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten April 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben. An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist. Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Katastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. It lists 8 entries for different municipalities and their respective court decisions.

Anzeigebblatt.

Kronprinzessin-Stefanie-Quelle

Krondorfer Sauerbrunn.

Anerkannt von medicinischen Capacitäten für die eminente Heilkraft bei Magen-, Lungen- u. Kehlkopf-Krankheiten als der beste Sauerbrunn des Continentes. (1841) 10-2

In grossen Bordeaux-Flaschen à 25 kr.

verkauft nur

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“, Wienerstrasse, Laibach.

(1292-3) Nr. 1050.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 26. September 1882, Z. 6275, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 33 ad Freudenthal des Johann Svete von Presser, im Schätzwerte per 4150 fl., wird auf den

24. April 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Februar 1883.

(1218-3) Nr. 10 563.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margaretha Ue und des Michael Ue (nom. des minderjährigen Michael Ue von Ueuf als Erben nach Anton Ue von Ueuf) die mit dem Bescheide vom 8. Mai 1882, Z. 210, auf den 22. August 1882 angeordnete, jedoch später sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Fernej Kotnik von Ueuf gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. bewerteten Realitäten sub Einl.-Nr. 11 und 12 der Catastralgemeinde Ueuf, früher Urb.-Nr. 156 und 165 ad Grundbuch Hallerstein, auf den

25. April 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 12ten Dezember 1882.

(1216-3) Nr. 1187.

Erinnerung

an die verstorbenen Josef und Jakob Jereb und Anton Skvarce von Gereuth, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den verstorbenen Josef und Jakob Jereb und Anton Skvarce von Gereuth, resp. deren unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Runc von Gereuth die Klage de praes. 2. Februar 1883, Zahl 1187, wegen Verjähr- und Erlöschen-erklärung von Satzposten eingebracht, worüber die Tagfagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

27. April 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Februar 1883.

(1214-3) Nr. 175.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Anton, Ursula, Maria, Johann und Maria Westel von Martinsbach, resp. deren unbekannteten Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Anton, Ursula, Maria, Johann und Maria Westel von Martinsbach, resp. deren unbekannteten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Antonia Premrov, verwitwet gewesene Westel von Martinsbach, die Klage de praes. 8. Jänner 1883, Zahl 175, wegen Verjähr- und Erlöschen-erklärung von Satzposten eingebracht, worüber die Tagfagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

27. April 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten Jänner 1883.

(1304-3) Nr. 414.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Paul Branešić von Dragosevce die relicitorische Versteigerung der gerichtlich auf 916 fl. bewerteten Realität Curr.-Nr. 18, Rectif.-Nr. 17 1/2 ad Herrschaft Krupp auf Kosten des Erstehers bewilliget und zu deren Vornahme die Tagfahrt auf den

5. Mai 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet worden, dass die Realität bei diesem Termine um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Mitlicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu erlegen hat und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 27. Jänner 1883.

(1450-3) Nr. 462.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Erjanc die executive Versteigerung der dem Ferdinand Aschauer von Idria gehörigen, gerichtlich auf 1155 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 93 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

23. April,

die zweite auf den

21. Mai

und die dritte auf den

25. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 30sten Jänner 1883.

(1407-3) Nr. 842.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft D. R. D. Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 114 vorkommende, auf Johann Sustarič aus Selo Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 655 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Josefina Breznig aus Pettau zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 7. Dezember 1867, Z. 4797, der Cession vom 8. Dezember 1867 in der Auforderung schuldigen 112 fl. 70 kr. sammt Anhang am

25. Mai und

22. Juni

um oder über dem Schätzwert und am

27. Juli 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Februar 1883.

(1289-3) Nr. 8323.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ auf Seite 2207 vom Jahre 1880 eingeschaltete Edict ddo. 19. September 1880, Z. 3758, bekannt gemacht:

Es werden in der Executionsführung des Fernej Mose von Kompolje gegen Agnes Pengou von Großpölland reassumando die mit Bescheid ddo. 19. September 1880, Z. 3758, angeordneten, hierauf sistierten Feilbietungen der Realität Urb.-Nr. 710/b ad Herrschaft Auersperg, neue Einl.-Nr. 71 der Catastralgemeinde Großpölland, gerichtlich bewertet auf 100 fl., hiemit auf den

23. April,

23. Mai und

23. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet, dass die feilzubietende Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können, wie im citierten Edicte angegeben, eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Dezember 1882.

(1213-3) Nr. 1215.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Heß von Mötting die executive Versteigerung der dem Mathias Matešić von Radović gehörigen, gerichtlich auf 2636 fl. 68 kr. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 3 der Steuergemeinde Radović bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

27. April,

die zweite auf den

30. Mai

und die dritte auf den

30. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 4. Februar 1883.

(1464-1) Štev. 1703.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnju Franc Loyšina z Gorice vasi dovoljuje se izvršilna dražba Janko Predovičevega, sodno na 1155 gold. cenjenega zemljišća ekstr. štev. 5 davkovne občine Hrast v Hrastu štev. 20.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi dan na

12. maja,

drugi dan na

13. junija

in tretji dan na

13. julija 1883,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi štev. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. februvarija l. 1883.

(1298-2) Nr. 343.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 10. Mai 1879, Z. 1402, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Georg Rozjan'schen Erben gehörigen, gerichtlich auf 1737 fl. bewerteten Realitäten wird auf den

5. Mai 1883

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reassumiert.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 27. Jänner 1883.

(907-3) Nr. 318.

Erinnerung

an Gregor Petrič von Črešnov, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Gregor Petrič von Črešnov, resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Peter Kambič von Črešnov Nr. 19 (als Nachhaber des Martin Kambič von ebendort Nr. 2) die Klage de praes. 11. Jänner 1883, Z. 318, de peto. Verjährung der Forderung per 200 fl. c. s. c. eingebracht, worüber die Tagfagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

11. Mai 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zurechnen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 20. Jänner 1883.

(1296—2) Štev. 2077.

Oklic.

Z odlokem dne 15. januarija 1879. l., štev. 343, vstavljena tretja eksek. dražba Martin Težakovega, sodno na 2840 gold. cenjenega zemljišča eks. štev. 2 davk. obč. Hrast se na

5. maja l. 1883.

s pridržanjem časa, kraja in prejšnjega dodatka ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. februarja l. 1883.

(1288—2) Štev. 995.

Oglas.

Ivanu, Antonu, Leni in Jeri Rus s Pake, Urši Rus rojenej Perč s Pake, in nje pravim naslednikom, oziroma dedičem, vsem neznanega bivališča, naznanja se s tem, da sta Ivan in Marija Klun s Pake hiš. štev. 4 dné 17. februarja l. 1883, štev. 995, tožbo zaradi zastaranja in izbrisanja tirjatev na zemljišča rektif. štev. 65 pod Weissensteinom uknjiženih, in sicer za prve štiri iz zapuščinskega pisma z 2. decembrom 1836, za vsakoterega z 9 gold. 8 1/2 kr., skupaj 45 gold. 40 kr.; za Uršulo Rus pa zbog tirjatve iz ženitninskega lista od 7. aprila l. 1837 sè 150 gold. in pripadki — uročila, ter se je vsem petèrim postavil oskrbnikom ad actum Josip Pugelj, župan v Strugah, in obravnava razpisala na dan

16. maja l. 1883.

ob 9. uri dopolu dné pri tem sodišči. Imenovanih pet se opozoruje, k tej obravnavi priti samim, drugače pak svoje pravice po kakšnem pooblaščenju ali oskrbniku varovati dati, sicer nasledki zamude zadenejo nje same.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 17. februarja l. 1883.

(1383—2) Nr. 1629.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die exec. Versteigerung der dem Johann Bukove von Loka Nr. 20 gehörigen, gerichtl. auf 195 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Einlage Nr. 25 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. Mai,

die zweite auf den

22. Juni

und die dritte auf den

27. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. März 1883.

(1255—2) Nr. 1580.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Steber von Mitterdorf die exec. Versteigerung der dem Johann Pavlic von Waijach gehörigen, gerichtl. auf 1100 fl. geschätzten Waldrealität Urb.-Nr. 101, Grundbuchs-Nr. 1765 ad Hüflein, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Mai,

die zweite auf den

15. Juni

und die dritte auf den

16. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. März 1883.

(1297—2) Štev. 342.

Oklic.

Z odlokem od 11. marca 1881., štev. 2907, na 21. maja 1881 določena in vstavljena tretja eksek. dražba Katarine Težakovega, sodno na 2735 gold. cenjenega zemljišča se na dan

5. maja l. 1883.

s pridržanjem časa, kraja in prejšnjega dodatka ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 28. januarja l. 1883.

(1287—2) Štev. 994.

Oglas.

Matevžu in Mariji Križman, obema neznanega bivališča, kakor tudi nju neznanim dedičem in pravnim naslednikom se naznanja, da je Franc Božič od Prilipe štev. 10 dné 17. februarja l. 1883. tožbo zaradi zastaranja in izbrisanja imenovanima na zemljiščih urb. rektif. štev. 240, 241 1/2 in 242 pod „Zobelsberg“-om se sodnjiško nagodbo l. aprila l. 1841., štev. 302, vknjižene tirjatve s 55 gold. in pripadki vložil, ter se dan obravnavi odločil na

16. maja l. 1883.

ob 9. uri dopoludné pri tem sodišči.

Za varstvo njunih pravic postavil se je oskrbnikom ad actum Josip Pugelj, župan v Strugah.

Tožena se opozorujeta, priti k tej obravnavi osobno, drugače pa se dati zastopati po kacam pooblaščenju ali pak oskrbniku, kajti sicer zadenejo zamude nasledki nju sama.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 17. februarja l. 1883.

(1253—2) Štev. 845.

Oklic zvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo podružnice sv. Urha v Hotemazah po predstojniku Martinu Povsetu, župniku v Senčurji, dovoljuje se zvršilna dražba Rotiji Jagodic iz Olševka v last pristojnega, v zemljiščni knjigi cerkve sv. Mihela v Olševku pod urb. štev. 2 in vložno štev. 593 se nahajajočega, sodno na 576 gold. cenjenega zemljišča v Olševku ter se za to določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer na dan

23. aprila,

23. maja in

23. junija l. 1883.,

vsakokrat od 10. do 11. ure dopoludné pri tej sodnji. — Varščina 10proc.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 13. februarja l. 1883.

(1265—2) Nr. 1077.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Zlgman die executive Versteigerung der dem Jakob Kapel gehörigen, gerichtl. auf 1645 fl. geschätzten, in Kal gelegenen Realität Urb.-Nr. 9 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Mai,

die zweite auf den

14. Juni

und die dritte auf den

19. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Februar 1883.

(1268—2) Nr. 1486.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Peter Cepirolof'schen Erben (durch Johann Bole in Slavina) die exec. Versteigerung der dem Franz Stradjot von Neverle gehörigen, gerichtl. auf 1550 fl. geschätzten, in Neverle gelegenen sub Urb.-Nr. 19 ad Prem vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. Mai,

die zweite auf den

22. Juni

und die dritte auf den

26. Juli 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für Tabulargläubiger, denen der Feilbietungsbescheid nicht zugestellt werden konnte, wird Herr Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. März 1883.

(1376—2) Nr. 1551.

Erinnerung

an die unbekannt Erben nach Michael Ostermann von Niedertiefenbach.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt Erben nach Michael Ostermann von Niedertiefenbach hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die Ortschaft Niedertiefenbach (durch ihren Nachhaber Herrn Dr. Emil Burger, k. k. Notar in Gottschee) die Klage auf Rückzahlung von 56 fl. 76 kr. sub praes. 3. März 1883, Z. 1551, eingebracht, worüber die Tagung auf den 24. April 1883, vormittags 9 Uhr, bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. März 1883.

(1266—2) Nr. 1542.

Erinnerung

an die unbekannt Anton, Martin und Jakob Serc und deren allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt Anton, Martin und Jakob Serc und deren allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte die mj. Maria, Francisca, Katharina und Anton Bole (durch den Vormund Johann Bole von Slavina) eine Klage auf Illiquidhaltung von den bei der Realität des Josef Serc von Slavina

Urb.-Nr. 1132 ad Adelsberg haftenden Forderungen aus dem Schuldscheine vom 7. September 1831, und zwar des Anton Serc pr. 67 fl. 21 1/2 kr. C. M., des Martin Serc pr. 40 fl. 7 1/2 kr. C. M. und des Jakob Serc pr. 40 fl. 17 1/2 kr. C. M. — eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

7. Juni 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Z. 5. D. vom 24sten Oktober 1845, Nr. 906 Z. 5. S., angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Februar 1883.

(1293—2) Nr. 2073.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria Pečnik, Franz Završek, Johann Strukelj und Matthäus Godec und deren unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird den unbekannt wo befindlichen Maria Pečnik, Franz Završek, Johann Strukelj und Matthäus Godec und deren unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Berko von Cesta die Klage de praes. 28. März 1883, Z. 2073, auf Verjährungs- und Erlosenerklärung des auf der im Grundbuche der Catastralgemeinde Cesta sub Einlagen Nr. 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307 und 308 zugunsten der Maria Pečnik von Cesta auf Grund des Ehevertrages vom 7. Juni 1831 ob des Heiratsgutes per 200 fl., zugunsten der Francisca Završek von St. Marein auf Grund des Vergleiches vom 22. März 1839 ob 61 fl. 25 kr., für Johann Strukelj von Rašica auf Grund des Vergleiches vom 9. Jänner 1839 ob 86 fl. 41 kr. und für Matthäus Godec auf Grund der Cession vom 9. März 1848 ob 200 fl. — haftenden Pfandrechtes angebracht, worüber die Tagung auf den

5. Mai 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hodevar von Großlaschitz Nr. 28 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 28. März 1883.



Die Modenwelt.
 Illustrierte Zeitung für Toilette u. Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich 75 kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiss- und Buntstickerei, Namens-Chiffren etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen u. Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Wien I., Operngasse 3. (1409) 9-7

Drahtseil-Bahnen
 und **Hänge-Bahnen**, billigstes Transportmittel im ebenen und gebirgigen Terrain sowie auch innerhalb der Fabrikräume und Höfe, baut die **Maschinenfabrik von Th. Obach**, Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. (1499) 20-6

(1466) 2-2 **Ein schöner Stutzflügel**
 ist auszuleihen und ein **Conversations-Lexikon** billig zu verkaufen:
Congressplatz Nr. 3, III. Stock.

Ein hübscher Schnurrbart
 ist die schönste Herbe d. Junglings. Der schönste bewahrt, tödlich unschädliche **Mustaches-Balsam** von **Paul Bosse**, Frankfurt a. M., Schillerstr. 12, bringt Schnurr- und Vollbart auf's Schnellste hervor. Erfolg garantiert. Große Anzahl Atteste. Niederlage, per Dose fl. 1.80, in Wien bei J. Weiss, „Möhren“-Apothete, L. Tuchlauben 27. (1875) 52-51 P. Strella.

Für die beginnende Bausaison empfehle ich mein gut sortiertes Lager von **Bau- und Schnittholz**

in allen Dimensionen, vollkommen trocken, grösstentheils Kärntner und Oberkärntner Ware; sowie **Sand, Schotter, Steine und Kalk** zu den billigsten Preisen. Auch ist ein **viersitziger Jagdwagen** billig zu verkaufen. (1583) Achtungsvoll **C. Tauscher, Bežigrad.**

(1431-1) **Edict.** Nr. 1163.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht: Es sei am 23. September 1882 der Grundbesitzer Johann Peček zu Terbuiz Nr. 10 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben. Da dem Gerichte der Aufenthalt seiner Söhne Josef und Johann Peček unbekannt ist, so werden dieselben aufgefodert, binnen einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an sich bei diesem Gerichte zu melden und die Erbs-erklärung anzubringen, widrigen die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und mit dem für sie aufgestellten Curator Josef Pevec von Terbuiz abgehandelt werden würde. R. l. Bezirksgericht Treffen, am 13ten März 1883.



Bei besonderer Ermässigung der Eintrittspreise ist die groartige **Wiener Wachsfiguren-Ausstellung (Panopticum)** in den Sten der alten Schisttte nur noch wenige Tage zur Schau ausgestellt. Neu aufgestellt als Haupttableau: **Maria Stuart und Elisabeth mit ihrem Hofstaate** nach dem preisgekrönten Monumentalgemlde von Ernesto Fontana. — An Sonntagen den ganzen Tag geffnet, an Wochentagen von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends. **Entree jetzt nur 10 kr., Militär und Kinder die Hälfte.** (1504) 4 **L. Velte.**

5 Kilo feinen **Convenienz-Kaffee**, beste Qualität für fl. 5,75
 5 " **Portorico-Kaffee**, vorzügliche " " " 6,75
 5 " **Gold-Java-Kaffee**, grossbohnlige " " " 6,50
 5 " **Ceylon-Kaffee**, prima " " " 7,—
 Verzollt, portofrei inclusive Verpackung gegen Nachnahme.
Eduard Loewy, Triest. (1565) 6-1

Bis 1. Juni und vom 1. September an Wohnungstaxi um 25 Procent herabgesetzt.
Curort Krapina-Zpliz
 in Kroatien (Post- und Telegraphen-Station).

Dieser Badeort ist von der Steinbrück-Sisseler Bahnstation Zapreic 3 und von der Sdbahnstation Bltschach 4 1/2 Stunden entfernt. Die 30° bis 35° N. erreichenden **Ukratothermen** dieser Anstalt sind unbertrefflich in ihrer hervorragenden Heilkraft bei **Gicht, Muskel- und Gelenksrheuma** und deren Folge-**leiden**, bei **Ischias, Neuralgien, Haut- und Wundkrankheiten, chronischem Morbus Brightii, Lähmungen, pathologischen Prozessen der weiblichen Sexual-Organen** u. s. f.
 Die **Curanstalt** ist vom 1. April bis Ende Oktober geffnet, und entsprechen die groen **Bassins, Separat-Marmorwannen- und Douche-Bder, die Caldarien** (Schwitzkammern), die Anwendung der **Massage**, die Apotheke zc. den neuesten Heilprincipien; die **Wohnungen, Restaurationen, die Speise-, Kaffee- und Billardsalons, Curiaison und Curmssil, Parkanlagen, Bibliothek** u. s. f. bieten jeden modernen Comfort im vollsten Mae. Vom 1. Mai an verkehren Postomnibusse mit unbeschrnktener Personenaufnahme zwischen hier und der **Bahnstation Bltschach** nach Ankunft des Wiener Postzuges um 9 1/2 Uhr morgens. **Fahrpreis fl. 3.— per Person.** Vom 1. Juni an sind in Zapreic bei Ankunft eines jeden Zuges **Wagen nach Krapina-Zpliz** zu haben. In jedem andern Zuge stehen comfortable Fahrgelegenheiten zur Verfügung. Anfragen und Aufschlsse ber den Curort erteilen die **Badedirection** und der **Badearzt, Sanitätsrath Dr. Edgar N. v. Nigler** daselbst und **Herr J. Badl in Wien, Neubau, Schottenhofgasse Nr. 3.** — **Badebrochuren** sind in allen Buchhandlungen, Prospekte bei der **Direction** zu haben. (1594) 3-1 **Krapina-Zpliz** im April 1883.

(1479-1) Nr. 2846. **Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo in Kroatien befindlichen **Anton Petri** von Niederdorf und **Franz Dioniar** von Zirkniz wird hiemit bekannt gemacht, da denselben **Herr Carl Puppis**, Handelsmann in **Loitsch**, als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Aufforderungsbescheid vom 27sten November 1882, Z. 12 155, zugestellt worden ist. R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten März 1883.

(1485-1) Nr. 2767. **Bekanntmachung.**

Der **Ursula Lestovc** und **Maria Plenik**, verehelichte **Ragode** von **Hotederschiz**, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolgerin, wird hiemit bekannt gemacht, da denselben **Herr Carl Puppis**, Handelsmann in **Loitsch**, als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Aufforderungsbescheid vom 15. August 1882, Z. 8552, zugestellt worden ist. R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten März 1883.

(1275-2) Nr. 1896. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Oberlaibach** wird bekannt gemacht, da für den unbekannt wo befindlichen **Georg Kosma** zur Wahrung der Rechte **Franz Ogrin** von **Oberlaibach** zum **Curator ad actum** bestellt wurde. R. l. Bezirksgericht **Oberlaibach**, am 19. März 1883.

(1367-2) Nr. 2368. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Littai** wird bekannt gemacht: Es werde den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern der **Tabularglubigerin Maria Bokal** unter gleichzeitiger Zustellung des **Realfeilbietungs-Bewilligungsbescheides** vom 21. Februar 1883, Z. 1241, der k. k. **Notar Herr Lukas Svetec** zum **Curator ad actum** bestellt. R. l. Bezirksgericht **Littai**, am 28sten März 1883.

(1306-3) Nr. 644. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Mtting** wird hiemit bekannt gemacht: Es sei ber Ansuchen des **k. k. Steueramtes Mtting** die **relucitatorische Versteigerung** der gerichtlich auf 100 fl. bewerteten **Realität Einlage Nr. 74** der **Steuergemeinde Sem** auf Kosten des **Erstehers** bewilligt und zu deren Vornahme die einzige **Tagsatzung** auf den **4. Mai 1883**, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem **Beisatz** angeordnet worden, da die **Realität** bei diesem Termine um jeden Preis an den **Meistbietenden** hintangegeben werden wird. Die **Relucitationsbedingungen** und das **Schätzungsprotokoll** knnen hiergerichts eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht **Mtting**, am 25. Jänner 1883.

(1323-2) Nr. 1611. **Bekanntmachung.**
 Das hochwrdliche k. k. Kreisgericht **Rudolfswert** hat mit Beschluss vom **13ten März 1883**, Z. 303, ber **Karl Malace** von **Roje** Nr. 12 wegen **Berschwendung** die **Curatel** verhängt und es wird demselben **Franz Frank** von **Utenbori** zum **Curator** bestellt. R. l. Bezirksgericht **Landstra**, am 17. März 1883.

(1484-2) Nr. 2770. **Bekanntmachung.**
 Der **Anna Rupnik** und **Maria Gut** von **Kirchdorf** und der **Elisabeth Gofis** von **Unterloitsch**, respective deren unbekanntes **Rechtsnachfolgern**, wird hiemit bekannt gemacht, da denselben **Herr Carl Puppis**, Handelsmann in **Loitsch**, als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte **Pfandrechtsschlichtungs- Einverleibungsbescheid** vom 14. September 1882, Z. 9375, zugestellt worden ist. R. l. Bezirksgericht **Loitsch**, am 17ten März 1883.

(1445-2) Nr. 2122. **Erinnerung.**

Den unbekanntes **Rechtsnachfolgerin** des **Josef Penko** von **Parje** wird hiemit erinnert: Es sei ber die vom k. k. **Steueramte Mtting** (nom. des hohen k. k. **Kerker**) peto. 30 fl. 58 kr. f. N. wider sie hiergerichtlich eingebrachten **Gesuche** um **Einverleibung** des **executorischen Pfandrechtes** auf der **Realität Urb.-Nr. 20** ad **St. Katharina** zu **399**, Z. 10669 de 1882, und **Vornahme** der **exec. Schätzung** dieser **Realität** Z. 2123 de 1883 **Herr Dr. Jos. Advocat** in **Adelsberg**, zum **Curator ad actum** bestellt worden, dem die hierber erflossenen **Bescheide** zugestellt wurden. R. l. Bezirksgericht **Adelsberg**, am 12. März 1883.

(1539-3) Nr. 486. **Uebertragung freiwilliger Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte **Neumarkt** wird bekannt gemacht: Die mit diesgerichtlichem **Beschlide** vom 26. Dezember 1882, Z. 2244, auf den 9. April d. J. angeordnet gewesene **freiwillige Versteigerung** der **Johann Sporn'schen Verlassenschaft** und **Fahrnisse** wird von **Amtswegen** mit dem **frhern Anhang** auf den **23. April 1883**, von 9 bis 12 Uhr vormittags und nthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags, in **Sebenje** berlegt. R. l. Bezirksgericht **Neumarkt**, am 11. April 1883.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn
 vom 1. Juni 1882 ab.
 Richtung **Wien-Triest.**

	Courierzug	Eiszug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Wien . . . Ab.	6-45 abds.	7-— früh	9-— abds.	1-30 nm.	—
Mrzzuschlag . . . "	10-4 "	10-16 "	1-57 nchts.	5-27 "	5-45 früh
Graz . . . "	12-1 nchts.	12-48 nm.	6-10 früh	9-35 abds.	10-35 nm.
Marburg . . . "	1-21 "	2-14 "	8-20 "	11-41 nchts.	2-20 nm.
Gilli . . . "	2-43 "	3-42 "	10-27 nm.	1-50 "	5-34 "
Luffer . . . "	—	3-59 "	10-43 "	2-6 "	5-56 "
Rmerbad . . . "	—	4-11 "	10-54 "	2-17 "	6-13 abds.
Steinbrück . . . "	3-25 früh	4-34 "	11-35 "	2-43 "	6-47 "
Laibach . . . An.	4-42 "	5-57 "	1-19 nm.	4-27 "	9-27 "
Laibach . . . Ab.	4-45 "	6-2 abds.	1-28 "	5-45 früh	10-— "
Adelsberg . . . "	6-3 "	7-43 "	3-37 "	7-53 "	1-33 nchts.
Mrzesina . . . "	7-44 "	9-28 "	5-46 "	10-3 vm.	5-11 früh
Triest . . . An.	8-10 "	9-54 "	6-21 abds.	10-38 "	6-— "

Triest-Wien.

	Courierzug	Eiszug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Triest . . . Ab.	8-— abds.	6-40 früh	10-5 vm.	6-— abds.	8-15 abds.
Mrzesina . . . "	8-42 "	7-14 "	10-55 "	6-49 "	9-44 "
Adelsberg . . . "	10-13 "	9-12 nm.	1-47 nm.	9-19 "	1-53 nchts.
Laibach . . . An.	11-25 nchts.	10-40 "	3-36 "	11-8 "	4-55 "
Laibach . . . Ab.	11-28 "	10-45 "	3-44 "	12-10 nchts.	5-25 früh
Steinbrück . . . "	12-47 "	12-36 nm.	5-36 "	2-25 "	8-15 "
Rmerbad . . . "	—	12-49 "	5-48 "	2-39 "	8-33 "
Luffer . . . "	—	1-1 "	5-59 "	2-52 "	8-50 "
Gilli . . . "	1-28 nchts.	1-19 "	6-19 abds.	3-15 "	9-19 nm.
Marburg . . . "	2-53 "	2-50 "	8-30 "	5-55 früh	12-52 nm.
Graz . . . "	4-20 früh	4-25 "	10-55 "	8-20 "	4-35 "
Mrzzuschlag . . . "	6-30 "	6-49 abds.	2-2 nchts.	11-46 nm.	9-30 abds.
Wien . . . An.	9-40 nm.	10-— "	6-32 früh	4-50 nm.	—